

Ressort: Lokales

NRW-Innenministerium: Immer mehr Fahrer unter Drogen

Essen, 08.08.2013, 18:36 Uhr

GDN - Die Polizei in Nordrhein-Westfalen zieht immer mehr Autofahrer aus dem Verkehr, die unter Drogen stehen. Im ersten Halbjahr 2013 wurden 6.700 Verkehrsteilnehmer erwischt die Drogen wie Cannabis oder Kokain genommen hatten, bestätigte das NRW-Innenministerium der "Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung" (Freitagausgabe).

Das ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Plus von etwa sechs Prozent, im Vergleich zum Jahr 2009 sogar mehr als eine Verdopplung. Ein Sprecher führt diese Zahlen auf bessere Testmöglichkeiten und eine intensivere Schulung der Polizisten zurück. Allerdings gab es in den ersten sechs Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auch weniger Unfälle unter Drogeneinfluss - 442 statt 529.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19228/nrw-innenministerium-immer-mehr-fahrer-unter-drogen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619